

zu TOP

Mainz, 05.06.2018

Anfrage 1086/2018 zur Sitzung am Abfallsituation am Rheinufer (FDP)

Die Abfallsituation am Rheinufer sorgt immer wieder für öffentliche Aufmerksamkeit, zuletzt durch die Berichterstattung der AZ vom 28.05.2018 (Abfalleimer quellen über). Vor allem in den Sommermonaten und nach Feiertagen und Wochenenden liegt Müll auf den Wiesen und neben den Abfallkörben herum. Der städtische Entsorgungsbetrieb schickt täglich 76 Mitarbeiter und 16 Fahrzeuge zum Reinigungseinsatz ins Stadtgebiet. Er nimmt bspw. nach Märkten oder an Montagen in Anlagen auch gezielte Reinigungen vor. Angesichts der Situation am Rheinufer stellt sich aber die Frage, ob dies ausreicht.

Wir fragen an:

1. Zu welchen Zeitpunkten werden die Wiesen am Rheinufer gereinigt und die Körbe geleert?
2. Teilt die Verwaltung die Meinung, dass angesichts der konkreten Situation am Rheinufer der Einsatz sog. Müllscouts nicht ausreicht?
3. Werden während der Freiluftsaison und an warmen Wochenenden Sonderreinigungen, z. B. an Sonntagen vorgenommen?
4. Falls nein: Hält die Verwaltung dies für sinnvoll und machbar?
5. Wie beurteilt die Verwaltung die Möglichkeit, bedarfsorientierter und gezielter zu reinigen, d.h. die Reinigungsintervalle in weniger verschmutzten Gebieten zu vergrößern, um die Ressourcen auf stärker verschmutzte Areale (z.B. das Rheinufer an Wochenenden) zu konzentrieren?
6. Gibt es organisatorische oder dienstrechtliche Hindernisse, bedarfsgerechter zu reinigen, flexibler auf Verschmutzung zu reagieren?
7. Die Glas-Entsorgung wird seit Dezember 2017 nicht mehr von der Stadt, sondern von einem privaten Dienstleister durchgeführt. Sieht die Verwaltung die Möglichkeit, die bisher mit der Glasentsorgung beauftragten Mitarbeiter als Verstärkung in der Straßenreinigung einzusetzen?
8. Wenn nein: Warum nicht?
9. Welche Hindernisse gibt es, größere und mehr Papierkörbe in den Rheinanlagen aufzustellen?
10. Teilt die Verwaltung unsere Besorgnis, dass durch die teilweise organischen Abfälle am Rheinufer verstärkt Ratten angezogen werden?
11. Wie beurteilt die Verwaltung das verstärkte Auftreten von Nilgänsen, deren Exkremente die Wiesen verunreinigen?

Walter Koppius
Fraktionsvorsitzender